

Baudenkmäler

- D-3-75-209-11** **Dietersweg 7.** Ehem. Ausnahmshaus, eingeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Blockbau-Kniestock und Giebelschrot, 1815 (bez. und dendro.dat.), gemauertes Erdgeschoss wohl Mitte 19. Jh..
nachqualifiziert
- D-3-75-209-9** **Dietersweg 22.** Kath. Nebenkirche St. Bartholomäus, traufständiger Saalbau mit eingezogenem Chor und Fassadenturm mit Spitzdach, neugotisch, bez. 1896; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-75-209-10** **Dietersweg 40.** Bauernhof, ehem. Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Schrot, 18. Jh.; Austragshaus, Blockbau mit Satteldach, Halbwalm und Giebelschrot, 18. Jh., mit angebautem Schupfen, Ständerbau mit Satteldach.
nachqualifiziert
- D-3-75-209-12** **Ettersdorf 1.** Zugehöriges Wirtschaftsgebäude, traufständiger Steildachbau, Bruchstein und Ziegel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-209-1** **Frauzeller Straße 25.** Wohnhaus, eingeschossiger und giebelständiger Mansarddachbau mit Halbwalm, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-209-13** **Heilsberger Schloß.** Burgruine Heilsberg-Pangerlhof, mit Stumpf des Bergfrieds, Gussmauerwerk mit Buckelquaderverkleidung, Granit und Rest eines Mauerzugs mit Rundbogen, Granitbruchstein, 12. Jh., aufgeben um 1500; mit System von Wällen und Gräben.
nachqualifiziert
- D-3-75-209-14** **Hermannsöd 1.** Ehem. Bauernhaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau mit verschindeltem Giebel und Fußwalm, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-209-19** **Hermannsöd 2.** Kleinbauernhof; ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Zwerchhaus, Blockbau-Kniestock neu, um 1800, mit Veränderungen des 19. Jh.; Stadel, verbretterter Ständerbau mit Satteldach, um 1800; Backofen, Flachsatteldachbau aus Bruchsteinmauerwerk, 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-3-75-209-3** **Kirchweg 4.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, polygonaler Chor mit Flankenturm mit Zwiebelhaube und Pilastergliederung, 1707 (Langhaus 1970); mit Ausstattung; Reste der Friedhofsmauer, Granitbruchstein, Anfang 18. Jh; 31 Schmiedeisenkreuze um die Kirche, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-209-15** **Kruckenberg 35.** Kath. Filialkirche St. Matthäus, Saalbau mit abgewalmtem Satteldach und Fassadenturm mit Spitzdach, klassizistisch, 1845; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-75-209-17** **Lehmhof 1.** Hofkapelle 14 Nothelfer, giebelständiger Satteldachbau mit eingezogener Apsis und Giebelfront mit Putzgliederungen, neugotisch, um 1880; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-75-209-16** **Lehmhofstraße.** Wegkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit segmentbogiger Öffnung, Anfang 20. Jh., Versetzung und Neubau 1953.
nachqualifiziert
- D-3-75-209-8** **Lerchenhaubenweg 2.** Steinkreuz, griechische Form mit Wappen, auf rundem Sockel und polygonalem Schaft, Granit, bez. 1625.
nachqualifiziert
- D-3-75-209-21** **Nähe Bachgasse.** Grenzstein der ehem. Herrschaft Wiesent und des Hochstifts Regensburg, rundbogig geschlossen, mit Wappen und Initialen, Grünsandstein, bez. 1598 (museal aufgestellt).
nachqualifiziert
- D-3-75-209-18** **Nähe Neumühle.** Kleiner Altar, Rokoko, wohl 1776; in der neuen Wegkapelle.
nachqualifiziert
- D-3-75-209-7** **Nähe Schloßplatz.** Figur des hl. Johannes Nepomuk auf Wappensockel, Sandstein, spätbarock, um 1760.
nachqualifiziert
- D-3-75-209-20** **Nähe Schloßplatz.** Kriegerdenkmal für 1870/71, 1914-18, 1939-45 Bronzefigur auf Inschriftpfeiler, Sandstein, 1895 von Josef Schöppler, 1919 erhöht.
nachqualifiziert
- D-3-75-209-4** **Petersberger Straße 5; Petersberger Straße 7.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Blockbau mit Flachsatteldach, 18. Jh., östliche Hälfte weitgehend massiv erneuert.
nachqualifiziert
- D-3-75-209-5** **Regensburger Straße 16.** Kath. Nebenkirche Mariä Heimsuchung, sog. Lindenkapelle, giebelständiger Saalbau mit eingezogener Apsis, Giebeldachreiter mit Zwiebelhaube, Putzgliederungen und Schindeldachung, neugotisch, 1831-32; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-3-75-209-6

Schloßplatz 1. Schloss, gegliederte Mehrflügelanlage, Südflügel zweigeschossiger Walmdachbau mit geknickter Fassade, Ecktürmen und gewölbter Durchfahrt mit rustiziertem Portal, bez. 1695; Ostflügel, zweigeschossiger und gestelzter Walmdachbau mit Dreiecksgiebel, 1762, daran Nordostflügel zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Aufzugsgaube, 18. Jh.; Westflügel, eingeschossiger Wirtschaftsbau mit Walmdach und Aufzugsgaube, wohl 18. Jh.; ehem. Remise, eingeschossiger Satteldachbau mit Halbwalm, mit Hoftor und Reststück der Schlossmauer, 18./19. Jh.

nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 20

Bodendenkmäler

- D-3-6939-0018** Vorgeschichtlicher Ringwall, Höhensiedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-3-6940-0019** Jungpaläolithische Freilandstation, Siedlungen der Urnenfelderzeit und der Spätlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-3-6940-0020** Jungpaläolithische Freilandstation, endneolithische und frühbronzezeitliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6940-0021** Mesolithische Freilandstation, Siedlungen der Urnenfelderzeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-3-6940-0022** Mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6940-0024** Mittelpaläolithische und mesolithische Freilandstationen, Siedlungen des Spätneolithikums, der Hallstattzeit und der Spätlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-3-6940-0025** Jungpaläolithische Freilandstation, Siedlungen der Jungsteinzeit, der Mittelbronzezeit und der Späthallstatt-/Frühlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-3-6940-0045** Archäologische Befunde und Funde im Bereich des Schlosses von Wiesent, zuvor mittelalterliche Burg.
nachqualifiziert
- D-3-6940-0046** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Wiesent, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6940-0047** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-3-6940-0048** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-3-6940-0049** Mittelalterlicher Burgstall "Neuhaus".
nachqualifiziert

- D-3-6940-0050** Archäologische Befunde im Bereich der mittelalterlichen Burgruine Heilsberg.
nachqualifiziert
- D-3-6940-0053** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-3-6940-0057** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Schlosses Ettersdorf.
nachqualifiziert
- D-3-6940-0087** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-3-6940-0115** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Wüstung "Heilsbergermühle".
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 17